

Bürgerliche Gesellschaft und Kriminalität

Zur Sozialgeschichte Preußens
im Vormärz

VON
DIRK BLASIUS



GÖTTINGEN · VANDENHOECK & RUPRECHT · 1976

Inhalt

Vorwort	7
I. Gegenstand und Fragestellung	9
II. Gesellschaftlicher Wandel und soziale Frage in Preußen bis zur 48er Revolution	14
III. Kriminalität und Sozialverfassung	23
1. Methoden- und Quellenprobleme einer historischen Kriminologie	23
2. Bewegung und Struktur der Eigentumskriminalität	29
3. Sozialstrukturelle Bedingungsfaktoren der Eigentumskriminalität	39
a) Das Verhältnis Stadt – Land	39
b) Die soziale Situation ländlicher Unterschichten	43
c) Der Strukturwandel des Handwerks	49
4. Strategien der Verbrechenskontrolle	52
a) Die Argumentationsmuster der Bürokratie	52
b) Die Reaktion führender Sozialgruppen	58
IV. Strafvollzug und gesellschaftliche Bewegung	66
1. Die Situation der Strafanstalten als Herausforderung	66
2. Kriminalpolitische Ansätze und ihre Blockierungen	70
3. Die Kostenfrage als Angelpunkt repressiver Vollzugsmethoden .	79
a) Gescheiterte Versuche der Einbindung gesellschaftlicher Kräfte	79
b) Gefängnisarbeit und ihre sich wandelnde ökonomische Be- deutung	86
V. Strafrechtsreform und soziale Schichtung	93
1. Reformbestrebungen am Ende des 18. Jahrhunderts	93
2. Substanz und Richtung bürokratischer Reformplanung	96
a) Der Strafrechtsentwurf von 1827/28	96
b) Entstehung und Novellierung der Holzdiebstahlsgesetzgebung	103
3. Strafrechtspflege und gesellschaftliche Erwartungen: Die Reak- tion auf den Entwurf von 1843	110
4. Die Bedeutung von materiellem und formellem Strafrecht für das rheinische Bürgertum	115

5. Strafrechtliche Sozialkontrolle und gesellschaftliche Interessen	127
a) Die Debatte des ‚Vereinigten Ständischen Ausschusses‘	127
b) Der Abschluß der Strafrechtsreform im Jahre 1851	132
1. Schlußbemerkung	138
Anhang	140
I. Entwicklung der Eigentumskriminalität und ‚politischer‘ Delikte in den einzelnen preußischen Provinzen für die Jahre 1833–1850 140 – II. Zahl der im Laufe eines Jahres in Preußen ohne die Rheinprovinz beendigten Untersuchungen – nach Geschlecht, Alter und Rückfälligkeit für die Jahre 1833–1850 (mit Ausnahme der Holzdiebstähle) 147 – III. Gesamtzahl der Beschuldigten bei allen beendigten Untersuchungen nach Geschlecht, Alter und Rückfälligkeit in der Rheinprovinz für die Jahre 1844–1849 149 – IV. Anhängig gewesene Untersuchungen wegen Holzdiebstahls nach der Zuständigkeit der Gerichte für die Jahre 1833–1839 u. 1841–1850 (ohne Rheinprovinz) 150 – V. Zahl der im Laufe eines Jahres in die Strafanstalten der Provinz Brandenburg eingelieferten Personen nach Maßgabe ihrer Rückfälligkeit (1839–1845) 150 – VI. Gefangenenbestand von preußischen Strafanstalten am Ende des jeweiligen Jahres (1836–1844) 151 – VII. Petition und Dankadresse der Bürger Düsseldorfs an den 7. Rheinischen Provinziallandtag, den vorgelegten Entwurf eines neuen Strafgesetzbuchs betreffend 152	
Abkürzungsverzeichnis	154
Anmerkungen	155
Quellen und Literatur	186
Register	199